Herren Bezirksliga Gr. 3

Eschweger TSV 1848 : TTV Oberhone
Sonntag, 12.02.2023, 10:00 Uhr

Rost bereitet dem TTV Oberhone den Weg zum Teamerfolg

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTV Oberhone das Spiel in der Herren Bezirksliga Gr. 3 beim Eschweger TSV 1848 am Sonntagvormittag mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Sonntag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte. Wie eng der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 31:29.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hopfner / Lieberknecht konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Freitag / Reh beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Lieberknecht / Richter bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Pröger / Rost noch ab und quittierten ein 2:3. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Schlee / Rode gegen Böttner / Rammenstein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 0:11, 11:6, 11:9 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bemerkenswert war hierbei der Verlauf des zweiten Satzes, in dem Schlee / Rode mit 0:11 förmlich untergingen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Timo Hopfner den Gastspieler Björn Pröger in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Mike Lieberknecht Eike Freitag in fünf Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sven Lieberknecht bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Markus Rost. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Emil Schlee gegen Lennart Reh. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Antonio Richter bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jens Rammenstein. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Volkmar Rode beim 2:3 gegen Florian Böttner. Das Spiel verlor Rode dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Eschweger TSV 1848 und des TTV Oberhone. Keine Chancen ließ Timo Hopfner am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Eike Freitag. Mike Lieberknecht gewann sein Spiel gegen Björn Pröger eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte danach Sven Lieberknecht bei seiner Niederlage gegen Lennart Reh. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Hin und her schaukelte das Match zwischen Emil Schlee und Markus Rost, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Florian Böttner konnte Antonio Richter anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Volkmar Rode bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Jens Rammenstein. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (18:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2023 gegen den TTV 79 Eschwege, während der TTV Oberhone am 25.02.2023 gegen die TSG Fürstenhagen 1901 antritt.

Statistik:
Eschweger TSV 1848
Doppel: Hopfner / Lieberknecht 1:0, Lieberknecht / Richter 0:1, Schlee / Rode 1:0
Einzel: T. Hopfner 2:0, M. Lieberknecht 2:0, S. Lieberknecht 0:2, E. Schlee 0:2, A. Richter 0:2, V. Rode 0:2
TTV Oberhone
Doppel: Pröger / Rost 1:0, Freitag / Reh 0:1, Böttner / Rammenstein 0:1
Einzel: E. Freitag 0:2, B. Pröger 0:2, L. Reh 2:0, M. Rost 2:0, F. Böttner 2:0, J. Rammenstein 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (18:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").